

# Praktische Philosophie - Kurzvorstellung

## Aufgabe

Unsere postmoderne Gesellschaft ist geprägt von einer großen Vielfalt: Lebensentwürfe, soziale Beziehungen, Ethnien, Kulturen, Religionen spiegeln sehr unterschiedliche Wertvorstellungen und Weltanschauungen. Die modernen digitalen Medien und Informationszugänge verstärken häufig die Unterschiedlichkeit und können Spannungen verschärfen. Eine Besinnung auf die zentralen Lebensfragen und -werte wird aber durch zunehmende Informationsflut und Zerstreuungsangebote immer schwieriger.

Um in einer demokratisch verfassten Gesellschaft friedlich zusammenzuleben, müssen wir uns aber untereinander über unsere Werte und Einstellungen verständigen.

Das Fach Praktische Philosophie trägt dazu bei, zur Besinnung zu kommen und sich zunächst einmal klar zu werden über die eigenen Werte und Orientierungen. Darüber hinaus leitet es systematisch zur gegenseitigen Verständigung an und übt einen verständnisvollen Umgang miteinander ein. Dabei ist das Fach Praktische Philosophie anders als der Religionsunterricht nicht an ein religiöses Bekenntnis gebunden, sondern behandelt die zentralen Fragen in mehrperspektivischer Form.

## Ziel

Der Unterricht der Praktischen Philosophie soll Schülerinnen und Schüler befähigen, ausgehend von einer differenzierten Wahrnehmung der Wirklichkeit eigenständig über Sinn- und Wertefragen nachzudenken und begründet Maßstäbe für das eigene Leben und Handeln in einer demokratische verfassten Gesellschaft zu entwickeln.

## Inhalt

Die Inhalte des Faches lassen sich zu sieben Fragenkreisen bündeln:

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

Dabei werden die Fragen aus drei Perspektiven beleuchtet:

- personale Perspektive (Alltagserfahrungen, personale Grunderfahrungen und Lebenssituationen der Schüler\*innen)
- gesellschaftliche Perspektive (gesellschaftliche Wertvorstellungen und -konflikte)
- ideengeschichtliche Perspektive (wirkmächtige Leitvorstellungen und Ideen)

## Organisation

Am Zeppelin-Gymnasium wird das Fach Praktische Philosophie durchgehend von der Klasse 5 an als Alternative zu Religion unterrichtet. In der Oberstufe wird das Fach Philosophie darüber hinaus als ordentliches Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes angeboten; außerdem besteht hier eine Kooperation mit dem benachbarten Geschwister-Scholl-Gymnasium.